

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
V. Wahlperiode**

Große Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der FDP Hemmer, Dietzsch, Roet Ursprungsdrucksachenart: Große Anfrage, Ursprungsinitiator: Fraktion der FDP Hemmer, Dietzsch, Roet	Drucksachen-Nr: 1291/V Ursprungs-Datum: 12.06.2018 Aktuelles Datum: 12.06.2018		
Betreuungsschlüssel in den Einrichtungen von Kindergärten City (Eigenbetrieb)			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
21.06.2018	BVV Mitte	BVV-M/0019/V	

Wir fragen das Bezirksamt:

1. In welchen Kindertagesstätten von Kindergärten City wird der Betreuungsschlüssel in den verschiedenen Altersgruppen in welchem Maße im vergangenen und aktuellen Kita-Jahr nicht eingehalten?
2. Welche Altersgruppen sind in welchem Maße betroffen?
3. Welche Prognosen können in diesem Bereich für das kommende Kita-Jahr 2018/19 getroffen werden?
4. Wie lauten die Personal- und Iststandsmeldungen auf der Ebene der Einzeleinrichtungen in Mitte, die zum Stichtag 2018 bei der Senatsverwaltung eingegangen sind und wie sind die Belegungen der genannten Einrichtungen?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abteilung Jugend, Familie und Bürgerdienste
Bezirksstadträtin



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Die Fraktion der FDP,
Die Damen und Herren Bezirksverordnete Hemmer,
Dietzsch und Roet

über
Bezirksbürgermeister

und
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
Jug Plan 101

Bearbeiter/in:
Frau Koch

Dienstgebäude:
Rathaus Mitte, 10178 Berlin
Karl-Marx-Allee 31

Tel. Durchwahl (030) 9018 - **23049**
Zentrale (030) 9018 -
Intern 918 - 23468

Fax Durchwahl (030) 9018 - **48823049**
Zentrale (030) 9018 - 20

Mail: Anja.Koch@ba-mitte.berlin.de
www.berlin-mitte.de

Datum: **31.07.2018**

Große Anfrage 1291/V, Drs.-Nr. 1291/V
Betreuungsschlüssel in den Einrichtungen von Kindergärtency (Eigenbetrieb)

Sehr geehrter Damen und Herren Bezirksverordnete,

Das Bezirksamt beantwortet die Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchen Kindertagesstätten von Kindergärten City wird der Betreuungsschlüssel in den verschiedenen Altersgruppen in welchem Maße im vergangenen und aktuellen Kita- Jahr nicht eingehalten?

Gegenüber dem Personalschlüssel laut Kostenblatt ergeben sich angesichts der auch schon 2017 angespannten Kita- Situation über alle Einrichtungen des Eigenbetriebs im Bezirk Mitte hinweg betrachtet auch Personallücken. Grund ist der Fachkräftemangel im Land Berlin. Davon sind alle Träger gleichermaßen betroffen. Die beschlossenen – und auch sinnvollen – Personalschlüsselverbesserungen „saugen“ die Fachkräfte „auf“, so dass ein Platzausbau kaum stattfinden kann und es – je nach Belegung zu temporärer personeller Unterdeckung kommt.

Personallücken werden bei Kindergärten City durch Zeitarbeitskräfte abgedeckt. Für 2018 wurde für März, einen belegungsstarken und damit personalintensiven Monat über alle Einrichtungen hinweg ein Defizit von ca. 2 % festgestellt. Eine Aussage zu einzelnen Altersgruppen kann nicht getroffen werden. Die Begründung ist der Antwort zu 2. zu entnehmen

2. Welche Altersgruppen sind in welchem Maße betroffen?

Der Personalbedarf wird regelmäßig für die gesamte Einrichtung berechnet und ebenso zugemessen. Da die Betreuung in der Regel in altersgemischten Gruppen erfolgt und das Personal im gesamten Haus flexibel eingesetzt wird, kann ein Personaldefizit nicht für einzelne Altersgruppen ermittelt werden.

Verkehrsverbindungen

 U9, Bhf. Turmstraße

 101, M27, 245, 123, TXL, 187

T-Online *Berlin#

Internet
<http://www.berlin-mitte.de>

Zahlungen bitte bargeldlos

an das Bezirksamt Mitte von Berlin, Bezirkskasse

Geldinstitut

IBAN:

BIC:

Postbank

DE42 1001 0010 0650 5301 02

PBKNDEFFXXX

 barrierefreier Zugang zum Gebäude vorhanden

3. Welche Prognosen können in diesem Bereich für das kommende Kita-Jahr 2018/19 getroffen werden?

Angesichts der allgemeinen Kitaplatznot wird von Seiten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, der bezirklichen Jugendämter und der Eltern von allen Trägern die volle Belegung der Einrichtungen erwartet bzw. maßvolle Überbelegung. Größtes Problem ist der andauernde Fachkräftemangel im Bereich der frühkindlichen Pädagogik, der zeitnahe Stellenbesetzungen enorm erschwert. Hier ist im kommenden Kitajahr nur eine leichte Verbesserung zu erwarten. Der Kitaeigenbetrieb Kindergärten City ist mit Werbemaßnahmen und vermehrten Einstellungen in berufsbegleitender Ausbildung bemüht, Fachkräfte zu gewinnen und zu binden. Nach dem sog. Kitagipfel von Ende Juni werden hier noch weitere Maßnahmen ermöglicht werden, wie z.B. ein Einstellungskorridor für Arbeitskräfte, die im Rahmen von Zeitarbeit eine gute Arbeit in den Kitas leisten und dies auch in dauerhafter Anstellung tun möchten ohne den Quereinstieg zu machen. Auch die Arbeit in multiprofessionellen Teams wird weiter gestärkt werden.

4. Wie lauten die Personal- und Iststandsmeldungen auf der Ebene der Einzeleinrichtungen in Mitte, die zum Stichtag 2018 bei der Senatsverwaltung eingegangen sind und wie sind die Belegungen der genannten Einrichtungen?

Die Daten werden an die Senatsverwaltung, nicht den Bezirk, gemeldet.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sandra Obermeyer